

Pressemitteilung

28. Mai 2019

Doppelte Sicherheit im Stromnetz – Bayernwerk Netz baut neue Kabelleitung zur besseren Anbindung von Tschirn, Wilhelmsthal und Teuschnitz

Tschirn/Wilhelmsthal. Die Bayernwerk Netz GmbH hat am Dienstag, 28. Mai, im oberfränkischen Landkreis Kronach zum Abschluss der Bauarbeiten die erfolgreiche Verbesserung des regionalen Strom-Verteilnetzes vorgestellt. Eine neue 20.000-Volt-Verbindung gewährleistet künftig eine höhere Versorgungssicherheit in Teilen von Tschirn, Wilhelmsthal und Teuschnitz. Neben den Bürgerinnen und Bürgern der Kommunen profitiert auch das Werk des internationalen Automobilzulieferers Dr. Schneider von der rund 3,5 Kilometer langen Ring-Anbindung. Der Netzbetreiber hat rund 580.000 Euro in den Ausbau des regionalen Verteilnetzes investiert.

„Vorrangiges Ziel der Baumaßnahme war es, durch eine sogenannte Ring-Anbindung zwischen Tschirn und Wilhelmsthal die Versorgungssicherheit für Bürger und Betriebe zu verbessern. Die bisherige Stichverbindung hätte die Wiederversorgung im Falle eines Stromausfalls schwieriger gemacht“, erklärte Netzbauleiter Markus Seidel, Leiter Netzbau Naila der Netzdienste Oberfranken von der Bayernwerk Netz GmbH. Bei der Inbetriebnahme mit Bürgermeister Peter Klinger, Bürgermeisterin Susanne Grebner und Geschäftsstellenleiter Thomas Weber sowie Klaus Fröba, Standortleiter der Dr. Schneider-Gruppe, erläuterte Markus Seidel, dass der Netzbetreiber durch den Ringschluss im Wartungs- und Störfall die Versorgungssicherheit für folgende Stadt- und Gemeindeteile optimiert habe: Lahm, Effelter, Effeltermühle, Kremnitzmühle, Wolfenhof, Rappoltengrün, Tschirn und Dobermühle.

Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

Das neue Mittelspannungskabel verläuft von Effelter aus Richtung Nord-Osten in den Süden von Tschirn. Mit der rund 3,5, Kilometer langen Kabelstrecke werden zwölf Ortsnetzstationen, inklusive der Übergabestation für das Werk der Dr. Schneider-Gruppe, so in das bestehende regionale Verteilnetz eingebunden, dass bei einer einseitigen Störung stets der Aufbau einer alternativen Versorgung möglich ist. „Mit dieser Investition machen wir das örtliche Stromnetz fit für die Energiezukunft“, sagte Bayernwerk-Kommunalmanager Edgar Müller. Mit der Ausführung beauftragt waren die Spezialisten der Firmen Omexom Frankenluk GmbH und Karl Krumpholz Rohrbau GmbH. „Die Vergabe von Aufträgen an Partnerfirmen vor Ort ist auch Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Region“, erklärte Edgar Müller.

Zusätzlich zu der neuen Leitung wird in Wilhelmsthal derzeit eine Trafostation erneuert und an das Mittelspannungsnetz angebunden. Ab Sommer sind zwei weitere Netzbaumaßnahmen im Gemeindegebiet geplant. Zum einen die Erschließung des Bereichs Ludwigsland mit der Installation einer modernen Trafostation sowie die Ortsnetzver-

Bayernwerk Netz GmbH
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk-netz.de

Bitte Rückfragen an:

Christian Martens
T 09 41-2 01-78 26
F 09 41-2 01-70 23
christian.martens
@bayernwerk.de

kabelung in Hesselbach. Noch in diesem Jahr soll in Teuschnitz die Erdgasvertei- und Abgabestation erneuert werden. In Summe aller Maßnahmen gibt das Bayernwerk mehr als 2,3 Millionen Euro für die Modernisierung und die Zukunftsfähigkeit der lokalen Energienetze aus.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 280.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.